

Niederschrift über die Sitzung des Gemeinderates Röllbach am 25.06.2018



Sitzungsdatum:	Montag, den 25.06.2018
Beginn:	19:30 Uhr
Ende	22:00 Uhr
Ort, Raum:	Sitzungssaal, Rathaus Röllbach

Die Einladung zur Sitzung erfolgte gemäß der Geschäftsordnung.

Folgende Personen sind anwesend:

Vorsitzende/r

Schreck, Rudi - 1. Bürgermeister -

ordentliche Mitglieder

Berninger, Michael

Buhleier, Boris

Dosch, Charlie

Schneider, Jutta

Schüßler, Rainer

Schwaab, Johannes

Schwing, Michael

Speth, Berthold - 2. Bürgermeister -

Speth, Christian

Zimlich, Reinhold

Schriftführer/in

Breitenbach, Silvana

Referenten

Friedel, Tobias

Folgende Personen sind entschuldigt:

ordentliche Mitglieder

Englert, Vanessa

Schwing, Renate

von der Verwaltung

Brück, Stefan

Die Beschlussfähigkeit ist gegeben.

Tagesordnung:

Öffentliche Sitzung

- 1** Sitzungsniederschrift vom 04.06.2018; Anerkennung der Niederschrift: hier öffentlicher Teil; Beratung und Beschlussfassung
- 2** Vorstellung der Aufteilung der Baumaßnahmen Dorfplatz; sowie Eingang Rathaus
- 3** Vergabe der Heizungserneuerung in der Schule
- 4** Bauvoranfrage; Neubau eines Gewerbegebäudes mit Wohnanteil und Nebengebäude Flur Nr. 1320/65 GE Süd-Ost
- 5** Bauvoranfrage; Neubau eines Gewerbegebäudes mit Wohnanteil und Nebengebäude Flur Nr. 1320/96 GE Süd-Ost
- 6** Antrag auf Baugenehmigung; Vorlage im Genehmigungsverfahren im NBG "Unterer Bangert" Am Bangert 27, Flur Nr. 440/9
- 7** Asphalt Reparaturarbeiten an öffentlichen Straßen und Wegen; Wasenweg, Klotzenhoferweg, Roßhoferweg und In den Vierteln
- 8** Mitteilungen informell und Anträge zur Geschäftsordnung; öffentlich: a) Glasfaseranschlüsse und WLAN für öffentliche Schulen // b) Reparatur Mariensäule, Mönchbergerstr. c) Bauantrag im Genehmigungsverfahren von Gaißel Arthur und Regina, Schmachtenberger Stra. 9a - Wohnhausneubau

Öffentliche Sitzung

zu 1 Sitzungsniederschrift vom 04.06.2018; Anerkennung der Niederschrift: hier öffentlicher Teil; Beratung und Beschlussfassung

Sachverhalt:

Die Niederschrift vom 04.06.2018 steht im RIS.

Beschluss:

Der Gemeinderat erkennt die Niederschrift vom 04.06.2018, hier öffentlicher Teil an.

einstimmig beschlossen Ja 11 Nein 0

zu 2 Vorstellung der Aufteilung der Baumaßnahmen Dorfplatz; sowie Eingang Rathaus

Sachverhalt:

Die Hochbaumaßnahme barrierefreier Zugang zum Rathaus ist fertig geplant und mit den bereits vergebenen Auftragnehmern für die Schlosserarbeiten sowie den Aufzug besprochen. Auch die zeitliche Abfolge wurde berücksichtigt. Der Eingangsbereich mit neuer Aluminium-Haustür samt Rufanlage ist auf den barrierefreien Zugang abgestimmt.

Die Ausführung der Eingangstür ist ausgeschrieben und liegt den Unterlagen samt Planung bei.

Der Wunsch des Gemeinderats vom Ingenieurbüro die Einzel Zerlegung des Gesamtmaßnahme erläutert zu bekommen, wird Herr Schubert vornehmen. Angedacht sind folgende Zerlegungen:

Fundament und Eingangstreppe ins Rathaus

Tiefbauarbeiten, entfernen der Asphaltdecke und Zwischenlagerung, Entwässerungsleitungen, Pflasterarbeiten zwischen Rathaus und Kirche

Herausnehmen des alten Pflasters des Fußgängerwegs ums Rathaus samt Pflasterarbeit Treppenaufgang

Sandsteinmauer

Beschluss:

Der Gemeinderat nimmt die Vorstellung zur Kenntnis und billigt die Vorgehensweise.

Die Haustüre im Rathaus soll in der Variante II (Alu mit Glas satiniert) installiert werden.

einstimmig beschlossen Ja 11 Nein 0

zu 3 Vergabe der Heizungserneuerung in der Schule

Sachverhalt:

Die alte Heizungsanlage in der Schule ist bei der energetischen Betrachtung der Gemeindegemeinschaften als dringend erneuerungsbedürftig eingestuft worden. Dies hat auch der Bezirks-Kaminfeger Meister Peter Rascher bei der Begehung im Frühjahr 2018 herausgestellt. Die witterungsgeführte Regelanlage ist nur noch notdürftig funktionell.

In einem gemeinsamen Vororttermin mit einem Heizungsbau-Meister dem Kaminfeger Meister und dem Bürgermeister wurde der Sachverhalt zur Erneuerung besprochen. Daraufhin wurde ein Angebot erstellt, dass neutral an verschiedene Fachfirmen versandt wurde. Am Sitzungstag wird das Ergebnis in nichtöffentlicher Sitzung besprochen. Die Umstellung von Öl auf Gas samt Positionierung der Gast-Brennwert-Therme ist nach Meinung aller Fachleute wegen der geringen Raumhöhe, dem niedrigen Kaminanschluss, den Abwasserverhältnissen im Schulheizungsraum schwierig. Deshalb wurde der Einbau der Therme wegen der guten Zugänglichkeit im ehemaligen Feuerwehrhaus als wirtschaftlichste Lösung favorisiert. Es wird auch keine bauliche Veränderung im ehem. FFW-Haus erforderlich, lediglich die Flachdachdurchführung für die Abgase der Therme ist zu fertigen.

Die bestehende Heizungszuleitung vom Keller-Heizraum der Schule zum Luftherhitzer im ehem. FFW-Haus kann als Zuführung zur Verteilerstation genutzt werden. Einziger Nachteil wäre die Gaszuleitung, die ins Gebäude verlegt werden muss. Dafür wird kein Kranwagen für die Kaminsanierung für das Dach der Schule benötigt.
Bei dieser Aktion werden auch noch sechs alte Rippenheizkörper ausgetauscht samt Umrüstung auf Thermostatventile für alle Heizkörper.

Beschluss:

Der Gemeinderat vergibt den Auftrag der Heizungserneuerung gemäß der Ausschreibung an die wenigstnehmende Firma.
Die Therme mit geänderter Abgasführung soll im Keller des Schulgebäudes installiert werden.
Der Einbau sowie die Erneuerungsarbeiten sollen in den Ferienzeiten erfolgen!

einstimmig beschlossen Ja 11 Nein 0

zu 4 Bauvoranfrage; Neubau eines Gewerbegebäudes mit Wohnanteil und Nebengebäude Flur Nr. 1320/65 GE Süd-Ost

Sachverhalt:

Ein Antrag auf Vorbescheid (Art. 71 BayBO Art.9 Abs.1 Satz 4 BayAbgrG) liegt von Steinbach und Bartsch vor.
Gemäß der Berechnung beträgt die Gesamtfläche 230,3m² davon 138,43m² Gewerbeanteil = ca. 60%, 91,87m² private Wohnfläche = ca. 40%

Seitens der Verwaltung ist gegen das Bauvorhaben nichts einzuwenden.

Beschluss:

Der Antrag auf Vorbescheid wird an das Landratsamt / Bauaufsichtsbehörde zur Prüfung und Klärung zwecks Kriterien des Bebauungsplanes „Gewerbegebiet Südost“ weitergeleitet.
Erst dann wird der Gemeinderat entscheiden, ob das gemeindliche Einvernehmen erteilt werden kann.

einstimmig beschlossen Ja 11 Nein 0

zu 5 Bauvoranfrage; Neubau eines Gewerbegebäudes mit Wohnanteil und Nebengebäude Flur Nr. 1320/96 GE Süd-Ost

Sachverhalt:

Ein Antrag auf Vorbescheid (Art. 71 BayBO Art.9 Abs.1 Satz 4 BayAbgrG) liegt von Loesch und Palige vor.
Gemäß der Berechnung beträgt die Gesamtfläche 213,09m² davon 128,18m² Gewerbeanteil = ca. 60%, 85,24m² private Wohnfläche = ca. 40%

Seitens der Gemeinde ist gegen das Bauvorhaben nichts einzuwenden.

Beschluss:

Der Antrag auf Vorbescheid für die Flur Nr. 1320/96 Loesch/Palige wird zur Prüfung und Klärung, ob die Kriterien des Bebauungsplanes „Gewerbegebiet Südost“ eingehalten werden, an das Landratsamt / Bauaufsichtsbehörde weitergeleitet.
Dann wird der Gemeinderat entscheiden, ob das gemeindliche Einvernehmen erteilt werden kann.

einstimmig beschlossen Ja 11 Nein 0

zu 6 Antrag auf Baugenehmigung; Vorlage im Genehmigungsverfahren im NBG "Unterer Bangert" Am Bangert 27, Flur Nr. 440/9

Sachverhalt:

Vg. Bauantrag wurde von Frau Silke Frankenberger gestellt. Die Unterlagen sind beigelegt.

Beschluss:

Der Gemeinderat nimmt den Antrag von Frau Silke Frankenberger auf Baugenehmigung; Vorlage im Genehmigungsverfahren im NBG "Unterer Bangert" Am Bangert 27, Flur Nr. 440/9 zur Kenntnis

zur Kenntnis genommen Ja 11 Nein 0

zu 7 Asphalt Reparaturarbeiten an öffentlichen Straßen und Wegen; Wasenweg, Klotzenhoferweg, Roßhoferweg und In den Vierteln

Sachverhalt:

Verschiedene sanierungsbedürftige Teilstücke wurden mit der Fa. Luley sowie unserem Bauhof Mitarbeiter Christian Speth begangen. Daraufhin wurde ein Angebot erstellt. Herr Speth wird entsprechende Details der Besprechung mit der Fa. Luley vortragen. Der Gemeinderat muss dann entscheiden welche Teilstücke saniert werden. Insbesondere die tiefen Löcher und der z. T. brüchige Belag am Waldeingang-Wasenweg, Klotzenhofer- und Roßhoferweg sowie der Wendehammer In den Vierteln sollten in diesem Jahr noch in einem speziellen Verfahren erneuert werden. Die Fa. Luley hat sich neben den Risse Sanierungen auf dieses Verfahren spezialisiert und kann in vielen Landkreiskommunen gute Arbeiten als Referenz nachweisen.

Beschluss:

Der Gemeinderat beschließt die Sanierungsarbeiten Wasenweg, Wendehammer in den Vierteln wie angeboten zu vergeben. Die abgesackte Stelle an der Steige sollte wenn möglich noch mit saniert werden.

einstimmig beschlossen Ja 11 Nein 0

zu 8 Mitteilungen informell und Anträge zur Geschäftsordnung; öffentlich: a) Glasfaseranschlüsse und WLAN für öffentliche Schulen // b) Reparatur Mariensäule, Mönchbergerstr. c) Bauantrag im Genehmigungsverfahren von Gaibel Arthur und Regina, Schmachtenberger Stra. 9a - Wohnhausneubau

Sachverhalt:

Zu a) In der Bürgermeister-Dienstbesprechung am 18.06.2018 im LRA haben sich alle Bürgermeister dafür ausgesprochen das Förderprogramm zu nutzen und gemeinsam über die Fa. IK-T die erforderlichen Planungen durchführen zu lassen. Da die Fa. IK-T die Planungen vormals für Glasfaser Ausbau getätigt hat erwartet man hier entsprechende Preisvorteile.

Zu b) Die Mariensäule muss umgehend repariert werden, da die Standfestigkeit nicht mehr voll gegeben ist. Kosten ca. 2750,00€. Der Auftrag wurde an das Natursteinwerk Umscheid, Dorfprozelten bereits aus dringlichen Gründen vergeben.

Zu c) Antrag auf Baugenehmigung im Freistellungsverfahren von Arthur und Regina Gaibel,
BV: Schmachtenbergerstr. 9a

Beschluss:

Zu a) und b) Der Gemeinderat nimmt die Mitteilungen zur Kenntnis und billigt diese.

Zu c) Der Gemeinderat nimmt den Bauantrag im Freistellungsverfahren von Arthur und Regina Gaibel auf Wohnhausneubau in der Schmachtenberger Straße 9 a zur Kenntnis.

zur Kenntnis genommen Ja 11 Nein 0

Röllbach, 04.07.2018

Rudi Schreck
Vorsitzender

Silvana Breitenbach
Protokollführer